

Technisches Merkblatt
Artikelnummer 2157

Brandschutz

Dämmschichtbildendes Brandschutzmittel für Vollholz und Holzwerkstoffe, schwerentflammbar nach DIN 4102-B1.

Anwendungsgebiete

Für den Innenbereich (z. B. Dachstühle, Wand- und Deckenverkleidungen) in Schulen, Gaststätten, Krankenhäusern, Wohn- und Geschäftshäusern usw. Nicht geeignet für den Außenbereich und in Innenräumen bei ständig hoher relativer Luftfeuchtigkeit (über 70 %) sowie bei mechanischer Belastung (Türen, Fenster, Fußböden, Möbel, usw.).

Das Brandschutzmittel ist aufzubringen auf

- Vollholz mit einer Dicke ≥ 12 mm;
- Flachpress-Holzspanplatten nach EN 312-2 und EN 312-5 mit einer Dicke ≥ 12 mm, auch mit Furnier, falls ein duroplastischer Leim verwendet worden ist;
- Bau-Furniersperrholz nach EN315 BFU 100 und BFU 100 G mit einer Dicke ≥ 12 mm.



Produktkenndaten

Dichte:	ca. 1,35 g/cm ³ bei 20°C
Viskosität:	thixotrop
Bindemittel:	lösungsmittelfreie, wässrige Dispersion
Geruch:	nach Trocknung geruchlos
Lieferform:	Kunststoffeimer 25 kg
Farbtöne:	farblos

Produkteigenschaften

Brandschutz ist ein schaum-schichtbildendes Feuerschutzmittel zur Verzögerung bzw. Verhinderung der Entflammbarkeit. Auf Vollholz, Holzspanplatten und Bau-Furniersperrholz Baustoffklasse schwerentflammbar (DIN 4102-B1) nach DIN 4102-1:1998-05. Dies entspricht der der Baustoffklasse B-s1, d0 nach DIN EN 13501-1.

Prüfzeugnis Nummer

P-3476/4636 -MPA BS

Verarbeitung

Unverdünnt durch Streichen, Rollen oder Spritzen in 1-2 Arbeitsgängen. Nicht mit Wasser oder Lösungsmitteln verdünnen. Holzteile müssen allseitig beschichtet werden, sofern diese nicht vollflächig auf massivem, mineralischem Untergrund befestigt sind. Vor der Verarbeitung Brandschutz gut aufrühren. Verarbeitung nicht bei Raumtemperaturen unter 10°C oder Luftfeuchtigkeiten über 70 % vornehmen (die Trocknung wird verzögert). Vor Auftrag des Brandschutzmittels ist die Haftfähigkeit auf dem Untergrund zu prüfen.

Der Untergrund muss sauber, trocken, staubfrei, frei von fett- und wachshaltigen Stoffen sein. Alte, nicht festanhaftende Anstriche restlos entfernen. Nicht säurefeste Anstriche wie z. B. Kalkbinderfarbe, Kreide oder Lithopone-Zusätze sind nicht geeignet als Untergrund und müssen entfernt werden. Bei fraglichem Untergrund eine Prü-

fung mit verdünnter Salzsäure vornehmen. Bei Aufschäumung ist der Untergrund ungeeignet und muss entfernt werden. Bei Benetzungsschwierigkeiten Oberfläche mit Nitroverdünnung abreiben oder mit feinem Schleifpapier anschleifen. Ist Holzschutz nach DIN 68 800-3 verlangt, mit einem Holzschutzmittel (z.B. Adolit Holzbau B*) vorbehandeln. Den Nachanstrich mit Brandschutz erst dann durchführen, wenn der Untergrund ganz abgetrocknet ist.

Brandschutz ist als technischer Anstrich nicht mit einer herkömmlichen Lackierung gleichzusetzen. Je nach Eigenschaften des Untergrundes kann im gewissen Umfang eine Krackelierung oder eine leichte Trübung der Brandschutzbeschichtung erfolgen. Eine Beeinträchtigung der Feuerschutzwirkung tritt dadurch nicht ein.

*Holzschutzmittel sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen!

Hinweise

Zum Schutz der Remmers Brandschutzbeschichtung vor Abrieb, Verschmutzung und kurzzeitiger Feuchtigkeit und um eine gleichmäßige, dekorative Oberfläche zu erzielen empfehlen wir auf sichtbaren Flächen Remmers Brandschutz-Schutzlack aufzubringen. Aufbringmenge: maximal 50 g/m². Zwischen dem Anstrich von Brandschutz und Brandschutz-Schutzlack eine Trockenzeit von mind. 2 Tagen einhalten

Bei Remmers Brandschutz-Schutzlack und Remmers Brandschutz handelt es sich um ein geprüftes System. Andere Lacke dürfen nicht verwendet werden.

Die behandelten Baustoffe müssen vor Regen bzw. Feuchtigkeit geschützt sein (geschlossene Räume, gedeckte Bauten usw.). Das Mittel darf nicht angewendet werden, wenn mit einer starken Abnutzung durch mechanische Beanspruchung zu rechnen ist.

Elektrische Schalter, Steckdosen usw. abdecken. Spritzer von Brandschutz lassen sich auf Glas mit Wasser entfernen. Vor dem Essen und nach Abschluss der Arbeit Gesicht und Hände gründlich reinigen. Bei der Verarbeitung Gesicht, Hände und Augen schützen (fettfreie Schutzcreme, ölbeständige Kunststoffhandschuhe, Schutzbrille). Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Nicht in Ess-, Trink- oder sonstige für Lebensmittel bestimmte Behältnisse umfüllen.

Arbeitsgeräte, Reinigung

Rolle, Bürste oder Pinsel. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser und Spülmittel reinigen. Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

Verbrauch

350 g/m² (Nassauftrag)

Trocknung

Trocken: nach ca. 6 Stunden (2. Arbeitsgang möglich)
Überstreichbar: nach mind. 48 Stunden mit Brandschutz-Schutzlack
Bei 20°C/65 % relative Luftfeuchtigkeit.

Lagerfähigkeit

Im geschlossenen Originalgebinde trocken und frostfrei gelagert mind. 3 Jahre. Angebrochene Gebinde gut verschließen.

VOC-Gehalt

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/i): 140 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 35 g/l VOC.

Sicherheitskenndaten

Bei der Verarbeitung und Lagerung sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten.

Entsorgung

Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften zu entsorgen. Entleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen.

Kennzeichnung

WGK: 1
ADR: -/-

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

2157-TM-09-12 MB-JD-RV

